

Bericht birdingtours-Reise Kyffhäuser: Sagenhaft interessant 2017



Text: Stefan Lilje

Fotos: Franz Hammerl-Pfister, Robert Scheibel, Stefan Lilje

Zeit: 09.05.-15.05.17

Unterkunft: In Kelbra

Teilnehmerzahl: 15

Reiseleiter: Stefan Lilje

Die Kyffhäuser-Region: eine liebliche und vielfältige Mittelgebirgs-Landschaft an der Grenze Thüringens und Sachsen-Anhalts. Buchenwälder, Halbtrockenrasen, Salzwiesen, Gewässer wie die Talsperre Kelbra oder der Süße und Salzige See mit großen Röhrichtbeständen sind nur einige Biotoptypen, die wir erleben. Interessant sind besonders auch die Landschafts-Phänomene in der Gipskarstlandschaft mit Erdfällen, Bachschwinden, Höhlen etc.

Nicht nur naturkundlich und erdgeschichtlich, auch historisch und kulturell ist der Kyffhäuser mit der ihm umgebenen Goldenen Aue im wahrsten Sinne sagenhaft interessant. Unsere diesbezüglichen Erkundungen spannen einen weiten zeitlichen Bogen:

- von 440 Mio. Jahren vor unserer Zeit (Entstehung der Gesteine im Bereich Wipperdurchbruchstal),
- über die Entstehungszeit des Gipses und z.B. der Barbarossa-Höhle ca. 300 Mio. Jahre v. Chr.
- Über die Zeit, als der Homo erectus die Kyffhäuser-Region bewohnte (vor ca. 400.000 Jahren)
- weiter ins Mittelalter – der Entstehungszeit der Barbarossalegende, der Burg Kyffhausen
- bis zur frühen Neuzeit mit Martin Luther und Thomas Müntzer und den Bauernkriegen

Höhepunkte der Reise:

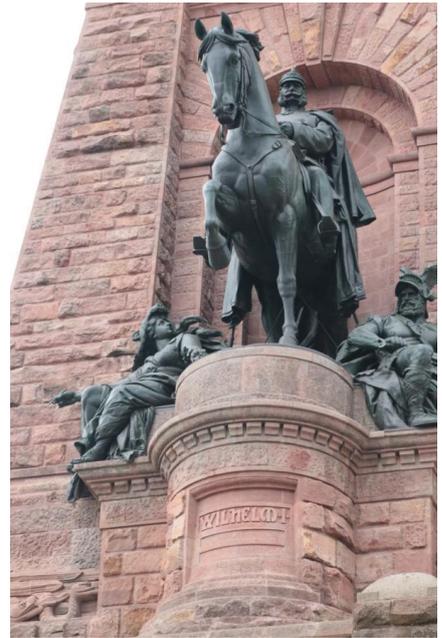
1. Tag:

Ankunft im Hotel

- ... mit einmaligem Blick über die Golden Aue mit dem Kelbra-Stausee zum Harz

Barbarossa-Denkmal

- Phantastischer Blick vom Barbarossa-Denkmal über den Harz bis zum Brocken, zum Thüringer Wald ...
- Trauerschnäpper singt, Gebirgstelze sitzt auf dem Dachfirst einer Gaststätte und ruft – aber weit und breit kein Bach!
- schöne Pflanzen: Berg-, Frühlings-Platterbse, Edel-Schafgarbe, Christophskraut, Glänzender Storchschnabel, ...



Beobachtungen an der [Talsperre Kelbra](#)

- Schwarzhalstaucher, Tafelenten sehr nah vor uns schwimmend
- Steinschmätzer und Wiesen-Schafstelzen an der Staumauer
- Schwalbenmassen über dem See, u.a. eine Uferschwalbe auf dem Draht eines Segelbootes
- Zwergmöwen fliegen über der Seefläche
- Drosselrohrsänger singt laut und kräftig im Schilf

2. Tag:

Wanderung am Südufer der [Talsperre Kelbra](#) über die Numburg bis zur Solquelle:

- Landschaftgenuss in vielfältigen Lebensräumen: Wald, Feuchtwiesen, Röhricht, Trockenrasen, offene Seefläche, Quellen ...
- ein Pirol singt ausdauernd nah vor uns und lässt sich schließlich auch kurz in den Baumwipfeln betrachten
- Teichrohrsänger sowie Feld- und Rohrschwirl singen direkt vor uns
- über 20 Schwarzhalstaucher sind auf dem Stausee zu beobachten
- Baumfalke fliegt direkt über uns
- Löffel-, Tafel-, Reiher-, Schnatterenten, Brandgans ...
- eine Grauammer singt zunächst, sucht dann vor uns am Wegrand nach Futter
- ein Wildschwein im Schilf ist zu beobachten
- Schwarz- und Braunkehlchen lassen sich toll beobachten, Beutelmeise ist zu hören
- noch blühende Frühlings-Adonisröschen mit ihren prächtigen, großen gelben Blüten



Beobachtungen an den [Fischteichen Auleben](#)

- Rot- und Schwarzmilane fliegen vorüber
- eine Rohrdommel ruft

Spaziergang im [Kuhrieth](#) bei Berga am Kelbra-Stausee

- ein Wendehals sitzt auf der Spitze eines Busches und singt ausdauernd
- Feuchtwiesenbrüter Wiesenpieper und Schafstelze sind gut zu beobachten
- Grauammer, Wiesenschafstelzen ... sind zu beobachten



3.Tag:

Wanderung am [Filsberg](#)

- Fünf Orchideenarten (Fliegenragwurz, Dreizähniges, Stattliches, Purpur-Knabenkraut, Spinnenragwurz)
- viele verblühte Küchenschellen, teils noch blühende Große Windröschen
- Heidelerchen singen wunderschön über uns ...
- Blick nach Sondershausen

Mittagspause am [Gündelsloch](#) in Kindelbrück

- beeindruckende große Karstquelle mit eigentümlich ganz klarem blau-grünem Wasser, dabei Nachtigallkonzert

Führung in der Steinrinne bei [Bilzingsleben](#)

- Fundplatz des Homo erectus, der vor ca. 370.000 lebte
- einer der frühesten Menschenfunde in Mittel- und Nordwesteuropa
- durch Ausgrabung des Lagerplatzes, einige Menschenschädel und vieler Fundstücke wie Feuersteinreste, Geräte aus Stein und Holz etc. sowie Tier- und Pflanzenreste lässt sich ein umfassendes Lebensbild der Vormenschen gewinnen – faszinierend!

Kaffeepause in der Waldgaststätte [Forellenhof](#)

- frischer Erdfall in der Nähe
- Kleinspecht direkt über uns

Wanderung im Wipperdurchbruchstal

- Massen von Orchideen, u.a. Brand-, Dreizähniges-, Helm-, Purpurknabenkraut
- Grauspecht ruft ausdauernd
- phantastischer Pfad am Steilhang des Kohnstein mit Blick auf die Wipper und Echtem Haarstrang, Blauem Lattich, Aufrechtem Ziest, Astlose Graslilie etc.
- schöner Eichen-Hainbuchen-Wald





5. Tag:

Beobachtungen im Esperstedter Ried

- viele Teichrohrsänger singen
- Zwei Schwarzstörche !!! ruhen in den Wiesen und lassen sich länger betrachten, schließlich starten sie und schrauben sich in die Höhe ...
- ein Blaukehlchen ist immer wieder direkt im Graben am Beobachtungsturm immer wieder bei der Futtersuche zu beobachten! - das Nest muss ganz in der Nähe sein

Wanderung am Kosakenberg bei Bad Frankenhausen

- schweißtreibender Aufstieg mit singendem Gartenrotschwanz, Violetter Schwarzwurz, Baumpiepergesang ...
- schöner Wald mit Waldorchideen (Nestwurz, Waldvögelein – wenn auch noch nicht blühend) und vielen singenden Vögeln: Waldlaubsänger nah und ausdauernd, Haubenmeise, Grauschnäpper ...
- Stinkschiefer und anschauliches geologisches Modell des Kyffhäusers
- nochmals äußerst buntblumige Trockenrasen mit Graslilien etc.
- eine Ringelnatter liegt aufgerollt am Wegrand und lässt sich lange betrachten und fotografieren!
- Wir erreichen die Autos vor dem einsetzenden Regen!





Panorama-Museum

- monumentales Kunstwerk über den Bauernkrieg aus DDR-Zeiten vom Leipziger Künstler Werner Tübke. Eine beeindruckende und anschauliche Einführung in die Zeit vor gut 500 Jahren – zumal wenn einen die Personen und Symbole von einem der Führer im Museum näher gebracht werden. Künstlerisch aber durchaus zu diskutieren ...

5. Tag:

Wanderung am Nordufer des [Salzigen See](#)

- Einige Limikolen im Aselebener Pumpensee: Bruchwasserläufer, Kampfläufer, Flussregenpfeifer
- Kolbenenten, Brandgänse, Zwergtaucher Knäkente sind auch zugegen!
- Bartmeise lässt sich nur kurz von zwei Beobachtern durchs Spektiv bewundern ...
- Schwarzkehlchen, Bluthänflinge, Dorngrasmücken sind gut zu sehen
- Wendehals lässt sein Ruf erschallen
- Mäusebussard fliegt von seinem Nest - höchstens 3 m hoch auf einem Obstbaum direkt am Weg

Kaffeepause am Süßen See

- Bienenfresser fliegen über
- Steppenmöwe und Schellente schwimmt auf dem See



6. Tag:

Führung in der Barbarossa-Höhle

- Höhle im Anhydrit – daher tolle Gipsplattenbildungen, unterirdische Gewässer etc.

Die eigentlich geplante abschließende botanische Wanderung an der Ochsenburg fällt wegen Dauerregen aus ...



Artenlisten

VÖGEL

Höckerschwan	Schwarzspecht	Haubenmeise
Graugans	Grünspecht	Sumpfmeise
Nilgans	Grauspecht	Schwanzmeise
Brandgans	Buntspecht	Beutelmeise
Stockente	Kleinspecht	Bartmeise
Schnatterente	Wendehals	Kleiber
Löffelente	Feldlerche	Waldbaumläufer
Kolbenente	Heidelerche	Neuntöter
Knäkente	Uferschwalbe	Elster
Tafelente	Rauchschwalbe	Eichelhäher
Reiherente	Mehlschwalbe	Saatkrähe
Schellente	Baumpieper	Rabenkrähe
Fasan	Wiesenpieper	Kolkrabe
Schwarzhalstaucher	Bachstelze	Star
Zwergtaucher	Wiesenschafstelze	Pirol
Haubentaucher	Gebirgsstelze	Hausperling
Kormoran	Heckenbraunelle	Feldsperling
Rohrdommel	Rotkehlchen	Buchfink
Graureiher	Nachtigall	Bluthänfling
Weißstorch	Gartenrotschwanz	Stieglitz
Schwarzstorch	Hausrotschwanz	Grünfink
Rotmilan	Steinschmätzer	Girlitz
Schwarzmilan	Schwarzkehlchen	Kernbeißer
Rohrweihe	Braunkehlchen	Rohrammer
Mäusebussard	Blaukehlchen	Goldammer
Wespenbussard	Singdrossel	Grauammer
Sperber	Misteldrossel	
Turmfalke	Wacholderdrossel	ANDERE TIERE
Baumfalke	Amsel	Bisam
Blässhuhn	Gartengrasmücke	Feldhase
Flussregenpfeifer	Mönchsgrasmücke	Reh
Kiebitz	Dorngrasmücke	Wildschwein
Flussuferläufer	Klappergrasmücke	
Rotschenkel	Feldschwirl	Blindschleiche
Bruchwasserläufer	Rohrschwirl	Ringelnatter
Kampfläufer	Teichrohrsänger	Waldeidechse
Lachmöwe	Drosselrohrsänger	Zauneidechse
Zwergmöwe	Fitis	
Silbermöwe	Waldlaubsänger	Erdkröte
Straßentaube	Zilpzalp	Feuersalamander (tot)
Ringeltaube	Sommergoldhähnchen	Seefrosch
Türkentaube	Wintergoldhähnchen	Wasserfrosch
Raufußkauz	Zaunkönig	
Kuckuck	Grauschnäpper	Aurorafalter
Mauersegler	Trauerschnäpper	Feldgrille
Bienenfresser	Kohlmeise	Holzbiene
	Tannenmeise	
	Blaumeise	

Kl. Wiesenvögelchen
Landkärtchen
Schwalbenschwanz
Tagpfaueauge
Wachtelweizen-
Scheckenfalter
Waldbrettspiel
Zitronenfalter

Weinbergschnecke

PFLANZEN

Orchideen

Brand-Knabenkraut
Dreizähniges Knabenkraut
Fliegen-Ragwurz
Helm-Knabenkraut
Purpur-Knabenkraut
Spinnen-Ragwurz
Stattliches Knabenkraut
Vogel-Nestwurz
Weiße Waldhyazinthe

Dreizähniges- x
Brandknabenkraut
Helm- x Purpurknabenkraut

Weitere Pflanzenarten

Acker-Krummhals
Acker-Steinsame
Aronstab
Aufrechter Ziest
Barbarakraut
Bärenschole
Berg-Ahorn
Berg-Gamander
Berg-Platterbse
Berg-Steinkraut
Berg-Ulme
Bitteres Kreuzblümchen
Blauroter Steinsame
Blutroter Storchschnabel
Breitblättriges Laserkraut
Buschwindröschen
Christophskraut
Dänischer Tragant
Diptam
Dreifinger-Steinbrech
Echte Schlüsselblume

Echter Haarstrang
Echter Salbei
Edel-Schafgarbe
Elsbeere
Esche
Färberginster
Federgras spec.
Feld-Ahorn
Feldsalat
Fichte
Flatter-Ulme
Frühlings-Adonisröschen
Frühlings-Fingerkraut
Frühlings-Greiskraut
Frühlings-Hungerblümchen
Frühlings-Platterbse
Geflecktes Ferkelkraut
Gelber Wau
Gelbes Windröschen
Genfer Günsel
Gewöhnliche Hundszunge
Gewöhnliches
Sonnenröschen
Glänzender Storchschnabel
Golddistel
Goldschopfhahnenfuß
Große Sternmiere
Großes Windröschen
Hain-Veilchen
Hainbuche
Haselwurz
Hufeisenklee
Karthäuser-Nelke
Kelch-Steinkraut
Kleine Wiesenraute
Kleiner Wiesenknopf
Kleines Mädesüß
Knack-Erdbeere
Knoblauchsrauke
Knolliger Hahnenfuß
Körner-Steinbrech
Leberblümchen
Liegender Ehrenpreis
Maiglöckchen
Mauerlattich
Nesselblättrige Glockenblume
Niederliegendes Mastkraut
Orientalische Zackenschote
Quendelblättriger Ehrenpreis
Raue Gänsekresse
Rauer Alant
Rispen-Flockenblume

Rot-Buche
Rote Heckenkirsche
Salomonssiegel
Schattenblümchen
Schilf
Schlangenauch
Schopf-Kreuzblümchen
Schuppenwurz
Schwarzer Holunder
Sichel-Hasenohr
Skabiosen-Flockenblume
Stengelumfassende
Taubnessel
Stinkender Storchschnabel
Traubenhyazinthe spec.
Türkenbund-Lilie
Vielblütige Weißwurz
Violette Schwarzwurz
Wald-Bingelkraut
Wald-Sanikel
Wald-Veilchen
Waldkiefer
Weiße Taubnessel
Wenigblütige Kohlkresse
Wiesen-Salbei
Wiesen-Schlüsselblume
Wildbirne
Wolliger Schneeball
Wunderveilchen
Wundklee
Zerbrechlicher Blasenfarn
Zypressen-Wolfsmilch